

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 21. Oktober 2020 16:50

[state of Trance](#)

Das stimmt nicht (s.u.).

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Was mir heute durch den Kopf ging: Sagt mal, wenn sich das Virus hauptsächlich oder sehr häufig über Aerosole verbreitet, müssten sich dann nicht viele oder zumindest mehrere anstecken im Klassenzimmer, wenn einer ansteckend ist? Von allem, was ich bisher gehört habe, war immer der Eindruck, dass es einen Infizierten in der Klasse gab, die Klasse in Quarantäne ging und sich entweder keiner oder nur 1-2 weitere angesteckt hatten. Oder ist das nur mein Eindruck?

Oder ist es allein dem vielen Lüften geschuldet, dass die Masseninfectionen ausbleiben?

Danke für eure Einschätzung.

Aerosole sind der wichtigste Ansteckungsweg, aber viele Leute sind nicht besonders oder nur wenige Tage ansteckend. Es gibt immer wieder Fälle von Massenansteckungen auf Hochzeiten oder etwa bei Chorproben (bei einer in Berlin steckten sich von 80 Leuten bei einer Probe etwa 30 nachweislich an, wobei 60 symptomatisch waren). 80 % der verfolgbaren Ansteckungen gehen wohl auf Superspreader zurück, d.h. eine aufgrund ihrer persönlichen Konstitution / Krankheitsphase besonders ansteckende Person steckt viele andere an. Das geht soweit, dass Attack Rate in Haushalten überraschend niedrig ist (mir war so 20-30%). D.h. die Mehrzahl steckt nichtmal ihre Mitbewohner an, einfach weil die Virenlast im Rachen gering zu sein scheint.

Da passt es auch ins Bild, dass die meisten betroffenen Schulen relativ wenige Fälle haben, aber einige Schulen dann gleich Massenausbrüche vorweisen.

Die Chancen für Ansteckung und Superspreading Ereignisse erhöhen sich mit einer hohen Personendichte im Raum, langer Verweildauer im Raum und Aktivitäten wie lautem reden oder singen. Welche Schlüsse daraus zu ziehen sind, muss ich wohl nicht ausführen.